

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	VORWORT VON VOLKER KRUMM	VIII
	FRAGESTELLUNG UND EINLEITENDER ÜBERBLICK	1
TEIL I:	STAND DER EMPIRISCHEN FORSCHUNG ZUR LEHRERERWARTUNG	8
1.	Versuchsleitereffekt und self- -fulfilling-prophecy: ihre Bedeutung für Unterricht und Unterrichtsforschung	9
2.	Lehrererwartungen und Lehrerverhalten: Forschungsmethoden und -ergebnisse	15
2.1.	Methodische Probleme der Erwartungsforschung	15
2.2.	Untersuchungen mit induzierten Erwartungen	18
2.2.1.	Die Methode	18
2.2.2.	Die Ergebnisse	21
2.3.	Untersuchungen mit natürlichen Erwartungen	34
2.3.1.	Die Methode	34
2.3.2.	Die Ergebnisse	36
2.4.	Detaillierte Diskussion ausgewählter Unter- suchungen mit natürlichen Erwartungen und Prozeßmaßen	44
2.5.	Betrachtung bisher verfolgter theoretischer Ansätze	65
TEIL II:	THEORETISCHE ÜBERLEGUNGEN ZUR ERWARTUNGSFORSCHUNG	67
3.	Grundlegende theoretische Überlegungen	68
3.1.	Person, Situation und die Interaktion von Person und Situation	68
3.1.1.	Grundannahmen von Persönlichkeitstheorien	68
3.1.2.	Grundannahmen situationistischer Theorien	69
3.1.3.	Grundannahmen interaktionistischer Theorien	70
3.2.	Kritik der situationistischen und inter- aktionistischen Ansätze	70

3.2.1.	Zum Begriff "Interaktion"	70
3.2.2.	Methodologische Konsequenzen aus der Annahme der Reziprozität der Interaktion	72
3.2.3.	Vom Situationismus zum Interaktionismus - ein Paradigmenwechsel ?	72
4.	Weiterführende theoretische Überlegungen: Situationismus und Interaktionismus aus der Sicht sozial-kognitiver Lerntheorien	79
4.1.	Die sozial-kognitive Lerntheorie nach MISCHEL	79
4.2.	Die sozial-kognitive Lerntheorie nach BANDURA	83
4.3.	Konzeption einer sozial-kognitiven Lerntheorie unter Berücksichtigung der Überlegungen von MISCHEL und BANDURA	87
4.4.	Explikation dieser sozial-kognitiven Lerntheorie zur Erklärung erwartungskonformen bzw. erwartungswidrigen Lehrerverhaltens	91
5.	Präzisierung der Fragestellung	97
TEIL III:	PLANUNG, DURCHFÜHRUNG UND AUSWERTUNG DER UNTERSUCHUNG	99
6.	Untersuchungsmethoden und Untersuchungsverlauf	100
6.1.	Die Untersuchungsmethoden	100
6.1.1.	Die Erfassung der Variablen der sozial-kognitiven Lerntheorie	100
6.1.1.1.	Die Operationalisierungen der Variablen	100
6.1.1.1.1.	Situations-Folge-Erwartung	100
6.1.1.1.2.	Verschlüsselungsstrategien	102
6.1.1.1.3.	Handlungs-Ergebnis-Erwartung	108
6.1.1.2.	Aufbau und Erprobung des Fragebogens	116
6.1.2.	Die Erfassung der Lehrer-Schüler-Interaktionen	119
6.1.2.1.	Interaktionsanalyse: "in vivo" oder mit Hilfe von Medien ?	119
6.1.2.2.	Wahl des Beobachtungssystems	120
6.1.2.3	Wahl des Stichprobenverfahrens	122
6.1.2.4.	Die Bildung der Beobachtungskategorien	123
6.1.2.5.	Erprobung der Beobachtungskategorien und Erstellung des Beobachtungsschemas	129

6.2.	Die Durchführung der Untersuchung	131
6.2.1.	Die Rahmenbedingungen der Untersuchung	131
6.2.2.	Erfassung des Leistungsstandes und Auswahl der zu beobachtenden Schüler	133
6.2.3.	Die Durchführung der Filmaufnahmen	136
6.2.4.	Die Reduktion der Stichprobe	139
6.2.5.	Die Durchführung der Befragung	140
6.3.	Die Auswertung der Untersuchung	141
6.3.1.	Die Auswertung der Video-Aufzeichnungen	141
6.3.2.	Die Reliabilität der Interaktionsanalysen	143
6.3.3.	Zur Validität der Untersuchungsmethoden	146
TEIL IV: DIE ERGEBNISSE DER UNTERSUCHUNG		147
7.	Situations-Folge-Erwartung	148
8.	Einige Merkmale der Lehrer- bzw. Schülerstichprobe	153
9.	Die Variablen der sozial-kognitiven Lerntheorie	156
9.1.	Die Verschlüsselungsstrategien	156
9.1.1.	Ermittlung von Verschlüsselungsdimensionen	156
9.1.2.	Unterschiede zwischen den Schülertypen	161
9.2.	Die Handlungs-Ergebnis-Erwartung	163
9.2.1.	Die handlungsrechtfertigende Handlungs-Ergebnis-Erwartung	163
9.2.1.1.	Ermittlung von Rechtfertigungsdimensionen	163
9.2.1.2.	Unterschiede zwischen den Schülertypen	168
9.2.2.	Die handlungsplanende Handlungs-Ergebnis-Erwartung	170
9.2.2.1.	Ermittlung von Planungsdimensionen	170
9.2.2.2.	Unterschiede zwischen den Schülertypen	172
9.3.	Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse	176
10.	Die Lehrer-Schüler-Interaktion	179
10.1.	Die Datenbasis	179
10.2.	Die Häufigkeitsanalyse	187
10.3.	Die Kontingenzanalysen	188
10.3.1.	Die Analyse der vorausgehenden Reize	191

10.3.2.	Die Analyse der nachfolgenden Reize	195
10.4.	Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse	201
11.	Zum Zusammenhang von kognitiven Variablen und Lehrerverhalten	203
TEIL V:	ZUSAMMENFASSENDER DISKUSSION DER ERGEBNISSE UND IHRER KONSEQUENZEN	209
TEIL VI:	LITERATURVERZEICHNIS	215
TEIL VII:	ANHANG	251